



Vorlage

Datum: 04.09.2007
Vorlage FB II/574/2007

TOP	Betreff Antrag der Fraktionen SPD, B 90/Grüne, FDP und UWG Wohnortnahes Schulangebot
Beschlussentwurf: Die Verwaltung berät mit den weiterführenden Schulen Möglichkeiten der Attraktivitätssteigerung der Hauptschule und stellt Konzepte der künftigen schulischen Zusammenarbeit im Fachausschuss vor.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Rat	04.09.2007	öffentlich

Sachverhalt:

Auf den beiliegenden Antrag wird verwiesen.

Die Hückeswagener Montanusschule, eine Ganztageshauptschule, hat bereits seit vielen Jahren einen hervorragenden Ruf. Trotzdem ist es in letzter Zeit zu rückläufigen Schülerzahlen gekommen. Um dem entgegenzuwirken, wurde ein gemeinsames Gespräch mit allen Rektoren der Hückeswagener Schulen geführt, um Konzepte zur Steigerung der Attraktivität zu erarbeiten.

Ergebnis ist, dass in der Montanusschule eine Projektwoche mit Tag der offenen Tür durchgeführt werden wird, in der die erfolgreiche Arbeit der Schule präsentiert werden soll. Zusätzlich wird eine Einladung an alle Lehrerinnen und Lehrer der Grundschulen ausgesprochen, die Montanusschule zusammen mit ihren Klassen zu besuchen und sich über die Arbeit der Schule zu informieren.

Insgesamt soll die Kooperation zwischen den Grundschulen und den weiterführenden Schulen in Hückeswagen intensiviert werden. Zu diesem Zweck wurde auch gemeinsam eine Informationsbroschüre erstellt, die in Kürze erscheinen wird. Hierin werden die Hückeswagener Realschule und die Montanusschule ausführlich vorgestellt.

Die Schulen und die Schulverwaltung stehen untereinander in einem ständigen Dialog. Hierüber wird sichergestellt, dass auf Veränderungen zeitnah reagiert werden kann. Sofern noch

weitere schulentwicklungsspezifische Angelegenheiten zum Tragen kommen, werden diese dem zuständigen Ausschuss für Schule, Kultur und Sport vorgestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Torsten Kemper

Anlagen:

Antrag der Fraktionen SPD, B 90/Grüne, FDP und UWG vom 28.08.07